

Jubilar FC Ehekirchen

Muss sich erst im Endspiel beugen (17.07./23:00)

Beim 50-jährigen Vereinsjubiläum des FC Ehekirchen sahen die Zuschauer an zwei Tagen ordentlichen Fußball zu sehen; auch wenn sich alle acht Teilnehmer Mitten in der Vorbereitung befinden.

Lob von allen Seiten gab es für den angewandten Spielmodus, denn die FCE-Verantwortlichen haben sich dazu entschieden, sofort mit dem Viertelfinale zu beginnen. Das hatte zur Folge, dass alle Spiele sogenannte k.o.-Spiele waren. Somit war für Spannung und Einsatz gesorgt, wobei nie die Grenze des Unerlaubten überschritten wurde. Zudem konnte bei der Siegerehrung den Mannschaften ein netter Geldpreis, der gesponsert wurde, überreicht werden. Dieser Modus wird ganz sicher in Zukunft Nachahmer finden. Hier die Spiele:

Viertelfinale:

SV Klingsmoos - TSV Ober-/Unterhausen 0:3: Mit einer gewissen Neugier erwartet man dieses Duell, denn immerhin traf der Meister auf den Vizemeister der abgelaufenen Kreisklassen-Saison. Torjäger Philipp Kugler brachte Oberhausen schon nach zehn Minuten in Führung, die fünf Zeigerumdrehungen später sein Bruder Marc per Foulelfmeter auf 2:0 ausbaute. Den Schlusspunkt setzte Wolfgang Degenmeier in der 47. Minute. Der TSV war der verdiente Sieger.

SV Ludwigsmoos - TSG Untermaxfeld (1:1) 5:6 n.E.: Der SVL ging durch Uli Dußmann in der 17. Minute in Führung, die bis zum Seitenwechsel nach 30 Minuten bestand hatte. In der 38. Minute gelang dann Matthias Irl der 1:1-Ausgleich, der zugleich in einer ausgeglichenen Partie der Endstand war. Im Elfmeterschießen waren die Maxfelder zielsicherer, denn sie leisteten sich keinen Fehlschuss.

SC Rohrenfels - TSV Pöttmes 0:6: Da der SCR mit der zweiten Mannschaft antrat, war das Spiel für die Pöttmeser eine klare Sache. Interessant dabei, dass die TSVler nur zwei Torschützen benötigen. Dies waren Jürgen Obele in der 3., 24. und 30. Minute (Foulelfmeter) sowie Fabian Schindele in der 17., 33. (Foulelfmeter) und 48. Minute. Zwischendurch hat Florian Walter für den SCR noch einen Foulelfmeter vergeben.

FC Ehekirchen - FC Illdorf 4:1: Im letzten Spiel des Samstages hatte der Jubilar wenige Probleme, um den FC Illdorf in die Schranken zu weisen. Alexander Gerbl (15.) und Simon Schmaus (27.) sorgten für eine beruhigende 2:0-Führung. Auch wenn Uli Birkmeier per Foulelfmeter auf 1:2 verkürzen konnte (34.), änderte sich nichts am Spiel. Der FCE bestimmte dieses und machte durch Oliver Geier (40.) und Marcel Wagner (47.) den berühmten Sack zu.

Halbfinale:

TSV Ober-/Unterhausen - TSG Untermaxfeld 0:1: Im ersten Halbfinale begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe, wobei die TSGler etwas mehr Spielanteile hatten, aber die TSVler immer wieder bei ihren Vorstößen brandgefährlich waren.

Das entscheidende Tor fiel eine Minute vor Spielende durch Michael Gerbl, dem Ehekirchener im Trikot der Untermaxfelder.

TSV Pöttmes - FC Ehekirchen (2:2) 8:9 n.E.: Zur Pause sahen die Pöttmeser bereits wie der sichere Sieger aus, denn sie führten nach zwei Toren von Dominik Gamlien (21./30.) bereits mit 2:0 und waren auch das bessere Team. Doch ein Doppelschlag des FCE kurz nach Wiederbeginn sorgte für den 2:2-Ausgleich, der bis zum Abpfiff von Schiedsrichter Florian Stöckl bestand hatte. Johannes Kranner traf in der 34. und Markus Heilgemeir in der 38. Minute.

Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 7: SV Klingsmoos - SC Rohrenfels 6:0: Auch im zweiten Spiel musste die SCR-Reserve gleich ein halbes Dutzend Gegentore schnappen. Den Torreigen eröffnete Kevin Irl in der 5. Minute, dem Christoph Meitinger (23.) und Gerry Draxler (25.-FE) das 2:0 und 3:0 folgen ließen. Noch vor dem Wechsel erhöhte abermals Meitinger auf 4:0. Nach der Pause legte Irl das 5:0 (48.) und Johannes Baudisch (53.) das 6:0 nach.

Spiel um Platz 5: SV Ludwigsmoos - FC Illdorf 1:0: Bereits in der fünften Spielminute besorgte Torjäger Bernhard Kraus den entscheidenden Treffer. Danach tat sich nicht mehr viel, auch wenn der SVL die ersatzgeschwächten Illdorfer weitgehendst im Griff hatte.

Spiel um Platz 3: TSV Ober-/Unterhausen - TSV Pöttmes 7:6 n.E.: Dieses Spiel wurde im Elfeterschießen entschieden und hier zeigten sich die Oberhausener treffsicherer und gewann mit 7:6-Toren.

Endspiel:

FC Ehekirchen - TSG Untermaxfeld 1:2: Bei Dauerregen erwischte die TSG einen Traumstart, denn ein 25-Meter-Schuss von U19-Spieler Manuel Veitinger schlug unhaltbar neben dem Torpfosten zum 1:0 ein. Ehekirchen bemühte sich zwar in der Folgezeit, konnte aber trotz eines Außenpfostenschusses von U19-Akteur Matthias Rutkowski vor der Pause nicht mehr ausgleichen. Glück hatten sie zudem, als ihr Torhüter Günter Paul einen Foulelfmeter von Matthias Irl bravourös abwehrte. Ein weiterer Foulelfmeter brachte dann das 1:1 in der 36. Minute. Torschütze war Markus Heilgemeir. Für den glücklichen Siegtreffer zwei Minuten vor Spielende sorgte dann ausgerechnet Michael Gerbl, der Ehekirchener im Untermaxfelder Trikot.



Zwei U19/A-Jugendspieler unter sich: Ehekirchens Matthias Rutkowski zieht ab und trifft den Außenposten. Sein Gegenüber Manuel Veitinger (rechts) erzielte kurz zuvor das 1:0.



Packende Zweikämpfe lieferten sich TSGler Martin Müller und FCEler Marcel Wagner.